

Gespräch mit einem Reisenden

Künstlergespräch mit Dierk Maass bei «The View», Salenstein, heute Freitag, 24. August 2018



Die Fotografien von Dierk Maass erzählen die unterschiedlichsten Geschichten über die Natur und das Leben der Menschen

Das Künstlergespräch mit Dierk Maass startet heute um 18.00 Uhr in der alten Schreinerei an der Fruthwilerstrasse 14 in Sa-

lenstein. Der Eintritt ist kostenlos. Im Anschluss an das Gespräch wird es eine kleine Weindegustation geben. Dierk Maass ist nicht nur Künstler, sondern auch Genussmensch und bringt eine Auswahl seiner persönlichen Lieblingsweine zur gemeinsamen Verkostung mit.

Vorgängig, um 16.30 Uhr, findet für diejenigen, die Zeit und Interesse haben, eine Führung durch die gesamte Ausstellung in den weiteren Räumlichkeiten statt. Wer an diesem Datum nicht kann, für den bietet sich gleich am Sonntag, 26. August, von 13.00 bis 18.00 Uhr, je zur vollen Stunde, weitere Gelegenheit, die Räume zu besichtigen. Die Veranstalter bitten um eine Anmeldung vorab unter Telefon 071 669 19 93 oder E-Mail: info@the-view.ch.com. Eintritt für die Führung: 18/12 Franken.

Einblick, wie der Künstler die Welt betrachtet

Dierk Maass ist ein Reisender. Er kommt an Orte, die sonst kaum jemand erreicht. Seine Fotografien erzählen die unterschiedlichsten Geschichten: vom Leben der Menschen an extremen Orten, von der Erhabenheit der Natur, dem Eingreifen des Menschen in die Landschaft und den kulturellen Ausprägungen von Menschen an unterschiedlichen Orten. Die Bilder geben dabei einen Einblick, wie der Künstler die Welt betrachtet. Einblicke, die er im Gespräch mit dem Publikum teilen wird.

Einführung des neuen Pfarrers Stefan Koch

Zudem feiert der Ermatinger Kirchenchor am Sonntag, 26. August, 120. Geburtstag in der evangelischen Kirche

Die Evangelische Kirchgemeinde Ermatingen feiert mit einem Festgottesdienst am Sonntag, 26. August 2018, um 10.30 das 120-jährige Jubiläum ihres 1898 gegründeten Kirchencho-

res. Gleichzeitig wird der neue Pfarrer Stefan Koch eingeführt. Nach dem Festamt laden die Gemeinde und der Chor zu einem gemeinsamen Mittagessen im Festzelt vor der Kirche ein.

Chinesischer Botschafter besucht den Kanton Thurgau

Der gesamte Regierungsrat empfing den chinesischen Botschafter Geng Wenbing im Schloss Frauenfeld

(id) Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat am Dienstag, 21. August, den Botschafter der Volksrepublik China, Geng Wenbing, zu einem Besuch empfangen. Nach Gesprächen hat eine Delegation die Firma Hochdorf Swiss Nutrition AG in Sulgen besucht.

Der gesamte Regierungsrat des Kantons Thurgau empfing den chinesischen Botschafter Geng Wenbing im Schloss Frauenfeld. Im Alten Gerichtssaal fanden die Gespräche statt, ausserdem nutzte der Regierungsrat die Gelegenheit, den Kanton Thurgau vorzustellen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen besichtigte der Botschafter mit einer Delegation des Regierungsrates die Firma Hochdorf AG in Sulgen, wo die Gäste von Verwaltungsrat und Geschäftsführung empfangen wurden. Die Hochdorf-Gruppe gehört zu den Schweizer Marktleadern im Bereich Entwicklung, Herstellung und Vermarktung wertvoller Nahrungsmittel und Ingredienzen aus Milch, Getreide und Ölsaaten und pflegt wirtschaftliche Verbindungen zu China.

Geng Wenbing ist seit Februar 2016 Botschafter der Volksrepublik China in der Schweiz. Zuvor arbeitete der 61-Jährige unter anderem für das chinesische Ausserministerium und war als Botschafter in der Republik Benin und der Republik Seychellen tätig. Geng Wenbing hat in Peking Französische Literatur studiert.



(Vorne vlnr): Regierungsrat Jakob Stark, Regierungspräsidentin Cornelia Komposch, der chinesische Botschafter Geng Wenbing, Regierungsrat Walter Schönholzer und der chinesische Botschafter für Handelswesen Wu Jingchun; (hinten vlnr): Staatsschreiber Rainer Gonzenbach, Regierungsrätin Monika Knill, Regierungsrätin Carmen Haag und Rolf Graf, Leiter Dienststelle für Aussenbeziehungen.

Vollzug der Tierschutzgesetzgebung im Kanton Thurgau

Bericht der Untersuchungskommission wird Ende Oktober vorliegen

Der Zeitplan der Kommission sah vor, dass ihr Untersuchungsbericht in der definitiven Fassung in der zweiten Septemberhälfte an den Thurgauer Regierungsrat geht. Neu wird die Kommission – in Absprache mit dem Regierungsrat – diesem die definitive Fassung am 23. Oktober 2018 präsentieren. Zur zeitlichen Verschiebung kommt es aus zwei Gründen. Zum einen erfordern die parallele Erarbeitung der Chronologie, die Durchführung, Protokollierung und Auswertung der Befragungen von über 50 Personen und die entsprechenden Arbeiten am Bericht etwas mehr Zeit. Zum anderen ist von Seiten der Kommission auch dem Kanton eine ausreichende Frist für das recht-

liche Gehör der umfangreichen Unterlagen sowie für die Analyse der Ergebnisse und Empfehlungen der Kommission einzuräumen. Die Medienkonferenz mit der Veröffentlichung des Berichts und der Stellungnahme des Regierungsrates findet am Mittwoch, 31. Oktober 2018, statt.

Gutes Halbjahr für die Thurgauer Kantonalbank

Der Halbjahresgewinn von 72,9 Millionen Franken liegt 1,4 Prozent über dem Vorjahreswert, teilt die TKB mit

Die Thurgauer Kantonalbank (TKB) hat im ersten Halbjahr 2018 solide gearbeitet. Ausleihungen und Kundengelder sind erneut gewachsen. Das Zinsgeschäft entwickelte sich stabil und der Ertrag aus dem Anlagegeschäft konnte gesteigert werden. Der Halbjahresgewinn von 72,9 Millionen Franken liegt 1,4 Prozent über dem Vorjahreswert.

Städtliches Bilanzwachstum

Die TKB erzielte im ersten Semester 2018 ein erfreuliches Wachstum. Die Bilanzsumme nahm um über 450 Millionen auf 22,8 Milliarden Franken zu. Auf der Aktivseite bilden die Kundenausleihungen die bedeutendste Position. Diese nähern sich mit einem Zuwachs von 293 Millionen Franken (+ 1,5 Prozent) der 20-Milliarden-Marke. Über 18 Milliarden betreffen das Hypothekengeschäft, wo die Bank im Thurgau führend ist und in den letzten Jahren ein stetiges Wachstum generieren konnte. Per Mitte 2018 weitete sich das Hypothekenvolumen um 223,4 Millionen Franken (+ 1,2 Prozent) aus. Auf der Passivseite stiegen die Kundeneinlagen – die wichtigste Refinanzierungsquelle der Bank – um 111,4 Millionen (+ 0,8 Prozent) auf 14,3 Milliarden Franken. Der gesamte Netto-Neugeldzufluss aus dem Bilanz- und Anlagegeschäft beläuft sich für das erste Halbjahr auf 259,1 Millionen Franken.

Anlagegeschäft läuft gut

Das Wachstum im Bilanzgeschäft und tiefere Refinanzierungskosten wirkten sich positiv auf das Zinsgeschäft aus. Das zeigt sich in einem Plus von 1,5 Prozent beim Brutto-Erfolg Zinsgeschäft, der zu Jahresmitte 124,2 Millionen Franken beträgt. Auch unter Berücksichtigung der weiterhin tiefen Aufwendungen für Wertberichtigungen übertrifft das Zinsgeschäft die Vorjahresmarke. Der Erfolg aus dem Zinsgeschäft (netto) stieg um 3,5 Prozent auf 123,2 Millionen Franken. Positiv verlief auch die Entwicklung im indifferenten Geschäft. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft stieg um beachtliche 11,4 Prozent auf 28,2 Millionen Franken. Der Ertrag aus dem Handelsgeschäft nahm um 2,6 Prozent auf 12,8 Millionen Franken zu. Die Ertragskomponenten führen zu einem Geschäftsertrag von 170,1 Millionen Franken (+ 5,7 Prozent). Im zweiten Semester erwartet die TKB eine stetige Entwicklung des Geschäftsgangs.

«Ja» zum Bundesbeschluss Velo am 23. September 2018

Kantonales Thurgauer Komitee zum Bundesbeschluss Velo stellte sich bei einer Medienkonferenz in Frauenfeld vor

Am Montag, 20. August, wurde das kantonale Komitee zum Bundesbeschluss Velo mit einer kleinen Velotour und einer Pressekonferenz im Velogeschäft Pedalerie in Frauenfeld vorgestellt. Im Komitee sind bis jetzt 46 Einzelmitglieder aus allen Parteien, sowie die Parteien CVP, EVP, GLP, SP, PSD, EDU, junge FDP und junge CVP, sowie die Organisationen Pro Velo,

«Geniessen und netzwerken»

Sommerfest auf dem Arenenberg, Salenstein, am 28. August mit Köstlichem aus der Vierländerregion

Geniessen Sie beim Sommerfest auf dem Arenenberg am Dienstag, 28. August, regionale und saisonale Köstlichkeiten aus der Vierländerregion Bodensee. Unternehmerinnen und Unternehmer von allen Rheinufern präsentieren Ihnen ihre vielfältigen Produktpaletten zur Degustation. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit den Produzenten persönlich ins Gespräch zu kommen. Der gemeinsame Genuss kulinarischer Leckerbissen ist der ideale Networking-Nährboden. Alle Infos unter www.ernaehrungswirtschaft.ch, Anmeldung: info@ernaehrungswirtschaft.ch.



Der gemeinsame Genuss kulinarischer Leckerbissen ist der ideale Networking-Nährboden.

KANTON THURGAU

Pro Natura, WWF, VCS, IG Velo Frauenfeld und der TCS vertreten, teilt das Komitee mit.

Nationalrätin Edith Graf Litscher und Ständerätin Brigitte Häberli Koller haben an der Pressekonferenz über die Vorlage erzählt. Im Nationalrat wurde die Vorlage (direkter Gegenentwurf der Velo-Initiative) mit 155 zu 70 Stimmen gutgeheissen. Im Ständerat sah es noch besser aus, dort gab es nur eine Gegenstimme. Beide Politikerinnen haben sich deutlich für den Bundesbeschluss Velo ausgesprochen. «Die Verankerung der Velo-Initiative in der Bundesverfassung ist richtig und eigentlich logisch und sinnvoll», erklärte Ständerätin Brigitte Häberli Koller. Die Redner der Pressekonferenz waren sich alle einig. Die Argumente liegen auf der Hand: Ökologie, Gesundheit und Sicherheit sind nur einige davon. Und zum guten Schluss meinte Marco Vidale, Präsident TCS Thurgau: «Schliesslich lassen Massnahmen, die den Verkehrsfluss trennen, alle Verkehrsteilnehmer – seien es Automobilisten, Fussgänger oder Velofahrer – ungeduldet und konfliktfrei stetig vorankommen. In diesem Sinne unterstützt der TCS den Bundesbeschluss Velo».



Das kantonale Komitee zum Bundesbeschluss, hier einige der Komitee-Mitglieder, stellte sich vor.

Wilder Besuch im Karussell Kreuzlingen

Noch bis zum 1. September ist Afrikas Tierwelt zu Gast im Einkaufszentrum

Afrikas Tierwelt ist zu Gast im Einkaufszentrum Karussell Kreuzlingen. Am Mittwoch vor einer Woche zogen Zebra, Elefant, Löwe und Co. ins Karussell Kreuzlingen ein und brachten Besucherinnen und Besucher zum Staunen. Besonders die Show des lebensechten Gorilla Amari begeisterte das Publikum. Noch bis zum 1. September sind die Tiere zu Gast und laden zu Aktionen voller Spass und Spannung, informativen Vorträgen und einem tollen Gewinnspiel ein.



Gorilla Amari und sein Ranger zeigen Gross und Klein, wie sich ein richtiger Gorilla benimmt. Die zwei sind jeden Mittwoch und Samstag während des Events im Center.